

10.12.2015, 16:58 Uhr

Konzertant-pianistische Buchpräsentation im Wissenssturm

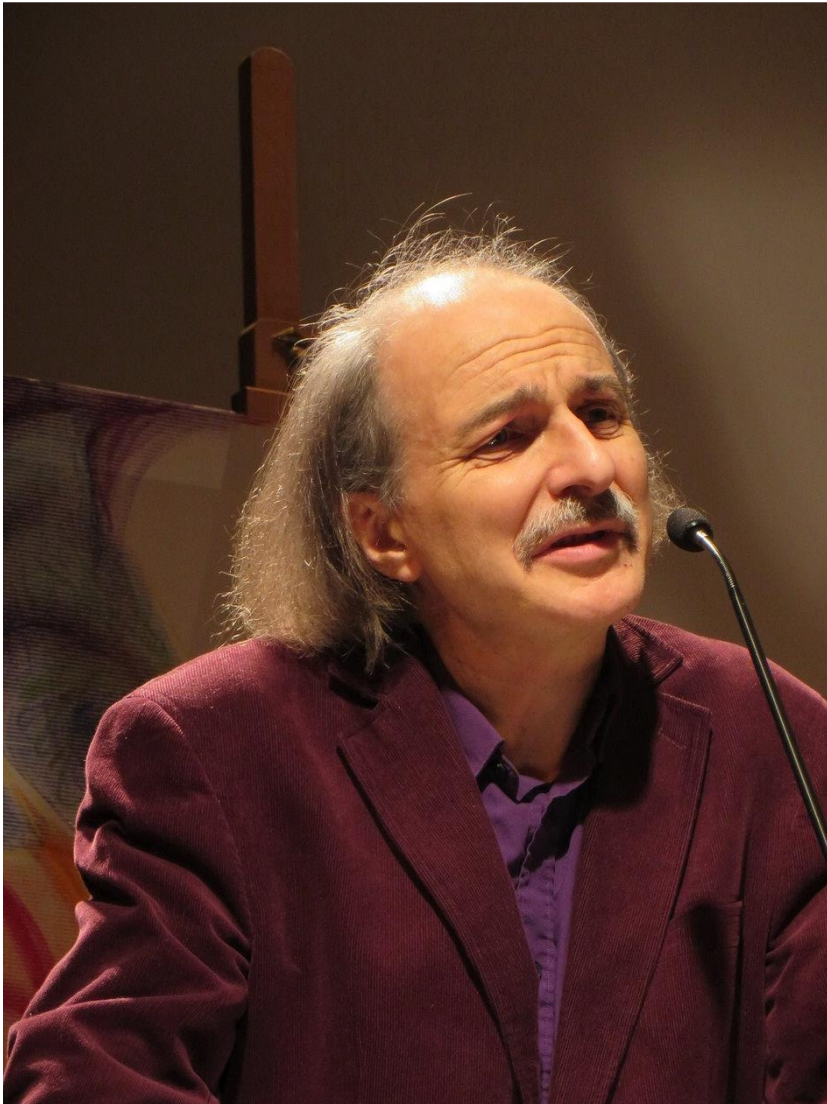


Landeskulturdirektor Reinhold Kräter, Rainer König-Holleröger, Gemeinderätin Bettina Stadlbauer mit einem Ölgemälde und einem Gemälde in Mischtechnik von Rainer König-Hollerwöger (Foto: IPS-Wien)

Konzertant-pianistische Buchpräsentation des Buches „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíèková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft“ fand großen Anklang.

Im Beisein von hochrangigen Vertretern aus Stadt und Land wurde das Buch „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíèková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft“ im Wissenssturm präsentiert. Gerade jetzt im Zuge der internationalen Flüchtlingsdramatik, hat dieses, auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft orientierte Kulturveranstaltungs- und wissenschaftlich-humanitäre Forschungsprojekt eine weitere vertiefende Bedeutung. Vor allem könne nicht genug betont werden, dass der Holocaust in seiner zielgerichteten entmenschlichenden Art der Enteignung, Verfolgung und Vernichtung einzigartig ist und er stets eine Warnung an die gegenwärtige und zukünftige Menschheit sein möge.

Die oberösterreichische Landschaft und die historisch und gegenwärtig bedeutsame Landeshauptstadt Linz flossen gleich zu Beginn der Veranstaltung als Musik in den „Impressionen Linz an der Donau und Oberösterreich“ ein. Dieses orchestral aufgebaute Klavierwerk des in Gmunden geborenen Autors und Komponisten Rainer König-Hollerwöger ist persönlich dem Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer, der Landeshauptstadt Linz und Oberösterreich gewidmet.



Rainer König-Hollerwöger während seiner Rede
(Foto: IPS-Wien)